

An das Initiativkomitee
Volksinitiativ für eine starke Pflege
Schweizer Berufsverband der Pflege-
fachfrauen und Pflegefachmänner SBK

Sursee, 17. Juni 2021

Stellungnahme der SIGA/FSIA zur Volksinitiative für eine starke Pflege

Sehr geehrte Damen und Herren des Initiativkomitees

Mit diesem Schreiben möchten wir die Unterstützung der Schweizerischen Interessengemeinschaft für Anästhesiepflege (SIGA/FSIA) an das Initiativkomitee ausdrücken. Wir sind der Meinung, dass das Initiativkomitee an der Volksinitiative für eine starke Pflege festhalten soll.

Der Gegenvorschlag beinhaltet zwar eine interessante Ausbildungsoffensive, dank der die Zahl der Abschlüsse zur diplomierten Pflegefachperson erhöht werden soll und ermöglicht zum ersten Mal die Verankerung des eigenverantwortlichen Bereiches der Pflegefachpersonen im Krankenversicherungsgesetz. Leider wird mit diesem Gegenvorschlag jedoch nur ein Teil unserer Forderungen berücksichtigt. Das Problem der vielen Berufsaussteigerinnen wird mit dem vorliegenden Gegenvorschlag nicht gelöst.

Wir dürfen nicht vergessen, dass allein in der Schweiz pro Jahr etwa 2'400 Pflegefachpersonen aus dem Beruf aussteigen, um sich neu zu orientieren. Diese Zahl wird gemäss dem „International Council of Nurses“ (ICN) aufgrund der Pandemie noch ansteigen. Dazu wird der Bedarf an Pflegefachpersonen aufgrund von demographischen Veränderungen in den nächsten Jahren zusätzlich anwachsen.

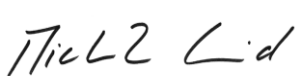
Die beschlossenen Investitionen der Ausbildungsoffensive sind nur nachhaltig, wenn die ausgebildeten Pflegefachpersonen auch im Beruf bleiben. Von daher sind Massnahmen wie beispielsweise genügend diplomierte Pflegefachpersonen auf den Schichten, ein attraktives Gehalt und eine bessere Vereinbarkeit des Berufes mit der Familie, einer aktiven Förderung von Mitarbeitenden und von kontinuierlichen Fortbildungen unbedingt notwendig, um die Arbeitsbedingungen zu verbessern und die Pflegefachpersonen länger im Beruf zu halten.

Die Corona-Pandemie hat die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf eine wohlwollende Weise auf die Pflege gelenkt und der Zeitpunkt für eine Volkabstimmung scheint uns günstig. Wir müssen für alle Forderungen, die in der Pflegeinitiative formuliert sind, eintreten und für die Verankerung des Initiativtextes in der Bundesverfassung weiterkämpfen, ansonst wird sich die Situation in der Pflege weiter verschlechtern.

Das Initiativkomitee kann auf die volle Unterstützung der SIGA/FSIA zählen. Wir wünschen Ihnen viel Ausdauer für den Abstimmungskampf und viel Erfolg.

Freundliche Grüsse

SIGA/FSIA

Handwritten signature of Michèle Giroud in black ink.

Michèle Giroud
Präsidentin

Handwritten signature of Björn Werner in black ink.

Björn Werner
Vize-Präsident